

1991
2016

in
for
ma
tik

25 Jahre

Impressum

Herausgeber

Verein HTL Plus – Informatik
Meierhofplatz 1
7423 Pinkafeld

Für den Inhalt verantwortlich

Thomas Gabriel

Fotos

Foto Sulzer, Foto Bruckner, Foto Tschank, Steppenseestudio.at

Redaktion

Heinz Bundschuh, Wilfried Lercher, Thomas Pickl, Gerhard Posch,
Thomas Quaritsch, Elisabeth Schluga, Silke Zapfel

Gestaltung und Satz

Thomas Quaritsch

informatik HTL PINKAFELD

FESTSCHRIFT

zum

25-jährigen Jubiläum

der

Abteilung für Informatik

(ehem. Abteilung für EDV und Organisation)

an der

HTBLVA Pinkafeld

1991–2016



25 Jahre

informatik HTL PINKAFELD

EINLADUNG

zum

Festakt 25 Jahre

Abteilung für Informatik

(ehem. Abteilung für EDV und Organisation)

am

18. November 2016

um 18 Uhr

im

step Gästehaus Pinkafeld

Event zum Kalender
hinzufügen



Hans Niessl
Landeshauptmann des Burgenlandes

Das Burgenland konnte sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickeln. Aus dem einstigen Schlusslicht wurde in vielen Bereichen eine Modellregion. Das Fundament dafür wurde mit dem Ausbau der Bildung im Land geschaffen. Ein Musterbeispiel dafür ist die HTBLVA Pinkafeld mit ihrer Abteilung für Informatik, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiert.

„Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen“, wusste schon Benjamin Franklin. Genau das beherzigen wir, indem wir auch weiterhin größte Anstrengungen unternehmen, damit unsere Kinder und Jugendlichen optimal für eine wissensbasierte Gesellschaft gerüstet sind.

Das Burgenland geht den Weg der Nachhaltigkeit. Eine nachhaltige Entwicklung ist dadurch geprägt, dass wirtschaftliches Wachstum und neue Arbeitsplätze mit ökologischen Interessen und einer intakten Natur in Einklang gebracht werden. Wir setzen auf moderne Technologien und auf den Ausbau von Forschung und Innovation im Land. Für den Erfolg dieses Weges braucht es eine bestens qualifizierte Jugend, moderne und ausgezeichnete Bildungseinrichtungen wie die HTBLVA Pinkafeld.

Ich möchte der Abteilung für Informatik sehr herzlich zum 25-jährigen Bestandsjubiläum gratulieren und danke der Schulleitung, dem gesamten Team der Pädagog/innen, den Schüler/innen sowie den Eltern für das herausragende Engagement, das in dieser Schulgemeinschaft Tag für Tag gelebt wird. Ich wünsche der HTBLVA Pinkafeld mit ihren verschiedenen Fachbereichen ein weiterhin erfolgreiches Wirken und alles Gute für die Zukunft!



Johann Tschürtz
Landeshauptmann-Stellvertreter

In der heutigen Berufswelt gibt es kaum mehr einen Bereich ohne IT-Beteiligung. Die Informatik ist aber nicht nur im Arbeitsalltag überall präsent, sondern die Informations- und Kommunikationstechnologien prägen unsere heutige Gesellschaft und sind ein wesentlicher Faktor der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung. Google, Facebook, Smartphones, Tablets & Co sind aus einer globalisierten Wissensgesellschaft nicht mehr wegzudenken.

Auf dem Informatiksektor sind deshalb Expert/innen sehr gefragt. Die Kombination mit der fundierten Wirtschaftsausbildung, die internationale Ausrichtung durch den bilingualen Zweig sowie das projektbezogene Arbeiten legen den Grundstein dafür, dass die Absolvent/innen der Abteilung Informatik der HTBLVA Pinkafeld überaus gefragt und beruflich sehr erfolgreich sind.

Die hohe Qualität der Ausbildung in Pinkafeld wird immer wieder durch besondere Auszeichnungen und die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben bestätigt. Sehr erfreulich sind die vielen Preise bei unterschiedlichen Wettbewerben. Beim größten österreichischen Schulwettbewerb „Jugend Innovativ“ wurde die Abteilung für Informatik im Jahr 2011 als „Innovativste Schule des Burgenlands“ ausgezeichnet. Ein besonderes Highlight ist es aber, wenn Schüler/innen sogar Österreich bei der „Internationalen Informatik-Olympiade“ vertreten dürfen!

Der Abteilung für Informatik der HTBLVA Pinkafeld wünsche ich fröhliche und harmonische Jubiläumsfeierlichkeiten und auch in den kommenden Jahren den verdienten schulischen Erfolg.



25 Jahre

Bildung Burgenland

www.bildungburgenland.at

informatik HTL PINKAFELD

Heinz Josef Zitz
Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Burgenland

Die HTBLVA Pinkafeld ist ein wichtiger Baustein in der burgenländischen Bildungslandschaft und über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus als qualitätsvolle Bildungsstätte bekannt. Die exzellente Ausbildung in Pinkafeld öffnet die Tore in die Berufswelt und zum Studium. Die Absolvent/innen sind gefragte Expert/innen in der Wirtschaft.

Mit der Gründung und Etablierung der Abteilung für Informatik vor 25 Jahren wurde an der HTBLVA Pinkafeld auf einen Ausbildungsschwerpunkt gesetzt, der sich als „goldrichtig“ erwiesen hat, denn die heutige Gesellschaft ist geprägt von den Entwicklungen in der Informationstechnologie. Die Digitalisierung hat Einzug gehalten in die Berufswelt und den Alltag. Wir leben heute in einer Zeit der rasanten Entwicklungen. Gerade für den Bereich der Informationstechnologie bedeutet dies am Puls der Zeit sein und zu bleiben, auszubilden auf dem neuesten Stand der Technik und einen regen Kontakt zur Wirtschaft zu pflegen.

Im Mittelpunkt der pädagogischen Betrachtungen und Handlungen einer Schule stehen die Jugendlichen mit ihrem Potential. Wenn Bildung Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt, dann geht Bildung über das fachliche Wissen hinaus. Mehr denn je werden Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit, Flexibilität, selbstsicheres Auftreten und das begründete Treffen von Entscheidungen in den Vordergrund gestellt. Die HTBLVA Pinkafeld steht für einen gelungenen Mix aus Berufs- und Allgemeinbildung, aus entsprechendem Fachwissen und sozialen Kompetenzen.

Meine Glückwünsche zu der 25-jährigen Erfolgsgeschichte der Abteilung für Informatik sind verbunden mit dem Dank für das Engagement aller an der Schule Beteiligten. Ich wünsche alles Gute für den weiteren, verantwortungsvollen Weg. Den Schüler/innen wünsche ich, dass sie ihre persönlich gesteckten Ziele erreichen und die an der Schule erworbene Bildung einen wesentlichen Beitrag dazu leistet, um den eigenen Platz in der Gesellschaft zu finden.

Herzliche Gratulation!



Thomas Schober
**Landesschulinspektor für technische und gewerbliche Lehranstalten,
berufsbildende Pflichtschulen und Informationstechnologie**



Die jüngste Abteilung der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Pinkafeld feiert ihr Bestandsjubiläum und blickt auf ein erfolgreiches Vierteljahrhundert zurück. Der ausgezeichnete Ruf der Abteilung für Informatik ist einerseits über die hervorragend ausgebildeten Schüler/innen sowie Absolvent/innen und zum anderen durch das große Engagement der Lehrer/innen der Abteilung begründet.

Für die Betriebe ist es wichtig, Mitarbeiter/innen zu finden, welche hohes Spezialwissen und fundierte Allgemeinbildung nachweisen können. An der HTBLVA Pinkafeld wird ausgezeichnet gearbeitet, jungen Menschen werden die heutzutage erforderlichen Kompetenzen für die Ausübung eines Berufs in unserer modernen und innovativen Zeit vermittelt und somit sind die Absolvent/innen auf die Aufgaben in der Wirtschaft optimal vorbereitet.

Im Schuljahr 1991/1992 wurde mit zwei Klassen zu 5 Schülerinnen und 58 Schülern begonnen und mit heutigem Tag haben über 1000 Absolvent/innen der Abteilung für Informatik an der HTBLVA Pinkafeld ihre Berufsausbildung abgeschlossen. Für diesen großartigen Erfolg darf ich mich bei den Lehrer/innen und der Schulleitung bedanken.

Der Abteilung für Informatik gratuliere ich zum Jubiläum herzlichst und wünsche alles Gute für die Zukunft!

Thomas Schober



Wilfried Lercher
Schulleiter der HTBLVA Pinkafeld und ehem. Abteilungsvorstand
der Abteilung für Informatik

Ein Jubiläum, wie das 25-jährige der Abteilung für Informatik der Höheren Technischen Lehr- und Versuchsanstalt Pinkafeld, gibt Gelegenheit und Anlass, Rückschau zu halten.

Die Aufnahme des Unterrichtsbetriebs mit dem Schuljahr 1967/68 der HTBL Pinkafeld mit den zwei Abteilungen Maschinenbau und Elektrotechnik und einer Fachschule für Elektrotechnik fällt in den Beginn eines Schulentwicklungsprogramms, das das Burgenland heute zum Bildungsland Nummer 1 und zum Bundesland mit der höchsten Maturantinnen- und Maturanenquote macht. Die Gründung einer Höheren Abteilung für Bautechnik und einer Baufachschule 1975/76 sowie einer Höheren Abteilung für EDV und Organisation (heute Informatik) im Jahre 1991/92 waren logische Schritte der Weiterentwicklung des Bildungsangebotes am Standort Pinkafeld.

Die HTBLVA Pinkafeld ist heute eine Schule mit einem ausgezeichneten Ruf in Österreich, aber auch über die Grenzen Österreichs hinaus. Als „die“ Schule der Technik im Südburgenland, dem südöstlichen Niederösterreich und der Oststeiermark geht es nicht zuletzt darum, ein breites Ausbildungsangebot für alle Technikinteressierten der Region zu gewährleisten und dieses immer wieder an den jeweiligen Stand der Technik anzupassen sowie die hohe Ausbildungsqualität zu halten und noch weiter zu verbessern. Wesentlich mitverantwortlich für den Erfolg sind das große Engagement und die hohe Qualität der Lehrer/innen. Ich freue mich, als Schulleiter ein Teil des „Teams“ an dieser hervorragenden (Aus)Bildungsstätte sein zu dürfen!

Ich wünsche der Abteilung für Informatik und natürlich der gesamten HTBLVA Pinkafeld viele weitere erfolgreiche Jahre zum Wohle unserer Schüler/innen!

W. Lercher



Thomas Gabriel
Abteilungsmitglied der Abteilung für Informatik

Mit der Gründung der Abteilung EDVO im Herbst 1991 wurde ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung der HTBLVA Pinkafeld gesetzt. Direktor Norbert Ringhofer sowie Abteilungsvorstand Erich Fuß planten mit nur einer Klasse zu starten, aber aufgrund des großen Interesses konnte sogar mit zwei Klassen begonnen werden. Durch die steigende Nachfrage nach qualifizierten Informatikabsolvent/innen und die hervorragende Ausbildung in der HTBLVA Pinkafeld umfasste die Informatikabteilung im Schuljahr 1999/2000 sogar vier erste Jahrgänge und war mit 423 Schüler/innen in insgesamt 16 Klassen die größte Abteilung der HTBLVA Pinkafeld.

Um den aktuellen Bedürfnissen Rechnung zu tragen, wurde im Schuljahr 2006/2007 eine bilinguale Klasse (Englisch als Unterrichtssprache) und im Schuljahr 2009/2010 eine Abendschule für Berufstätige mit Schwerpunkt Informatik geschaffen. Diese Neuerungen haben bis heute Bestand.

Die beiden Schwerpunkte ab den 4. Jahrgängen, Informatik und Management (Abläufe von Geschäftsprozessen, Betriebsgründungen und deren praktische Umsetzung in der Übungsfirma) sowie Mobile and Internet Programming (Programmierung von Smartphone/Tablet- und Cloud-Apps), vertiefen die ausgezeichnete Informatikausbildung.

Als Abteilungsvorstand möchte ich den vorgegebenen Weg weiterführen und ausbauen. Dazu zählen eine verstärkte Kommunikation mit den Eltern der ersten Jahrgänge, der Umbau/Neubau der Räumlichkeiten der Informatikabteilung sowie ein neuer Schwerpunkt im Bereich IT-Security.

Eine Schule ist nur so gut wie ihr Team! In diesem Sinne möchte ich mich sehr herzlich bei meinem Vorgänger und jetzigen Schulleiter Wilfried Lercher, den Vorständ/innen der anderen Abteilungen der HTBLVA Pinkafeld und bei allen Kolleg/innen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Thomas Gabriel



Die Geschichte der Informatik-Abteilung 1991–2016

Die jüngste Abteilung der HTL Pinkafeld ist mit mittlerweile 25 Jahren erwachsen geworden und hat in dieser langen Zeit schon so manches erlebt. Während die ersten 15 Jahre ihres Bestehens im Zeichen eines regelrechten IT-Hypes standen, setzte ihr in ihrem zweiten Lebensjahrzehnt die Krise in der IT-Branche zu. Durch neue Ideen und Konzepte, aber auch die günstigeren Rahmenbedingungen auf dem IT-Jobmarkt konnte sie den Turnaround schaffen und blickt nun gut positioniert in eine hoffnungsvolle Zukunft.

Die Geschichte der Abteilung für Informatik, damals „Elektronische Datenverarbeitung und Organisation“, begann am 4. September 1991, als 58 Schüler und 5 Schülerinnen im Innenhof der HTL Pinkafeld Aufstellung nahmen und von ihren beiden Klassenvorständen **Erich Fuß** und **Wilhelm Ritter** in ihre neuen Klassenräume geführt wurden.

Die Spuren des Computers in der größten Schule des Burgenlandes lassen sich jedoch bis ins Jahr 1972 zurückverfolgen. Damals lag die neue Technologie noch in den Händen der Mathematiker. Die Pioniere der ersten Stunden waren **Alfred Kaipel**, **Julius Grabner** und **Walter Bruckner**, die für die Erstellung von Programmen noch auf Lochstreifen zurückgreifen mussten.

In den Folgejahren wurden, nach heutigen Maßstäben gerechnet, Unsummen für Gerätschaften ausgegeben, die, wiederum mit heutigen Maßstäben bewertet, nur geringe Leistungen erbrachten, damals aber auf der Höhe ihrer Zeit waren. Zur Geburtsstunde der Abteilung für Informatik besaß die Schule bereits die ersten PCs und zusätzlich standen VT-100-Terminals für den Unterricht der Programmiersprachen C und COBOL zur Verfügung.

IT-Hype in den 1990er-Jahren

Das Angebot einer IT-Ausbildung wurde von Schüler/innen aus dem Südburgenland, der östlichen Steiermark und dem südlichen Niederösterreich sehr gut angenommen. Während in den ersten fünf Jahren die Abteilung mit jeweils zwei Klassen pro Jahrgang geführt wurde, begann ab Mitte 1995 ein „Goldenes Jahrzehnt“. Getrieben vom IT-Hype in der Wirtschaft, erfreute sich auch die Informatik-Abteilung eines verstärkten Zulaufes, der dazu führte, dass sich die Anzahl der Klassen bis zum Jahr 2000 auf 16 erhöhte. Parallel dazu nahm die Zahl der Schüler/innen auf über 400 zu und das jüngste HTL-Kind mutierte so in kürzester Zeit zur größten Abteilung der HTL Pinkafeld.

Die ersten 29 IT-Absolvent/innen, darunter mit **Jennifer Horvath** auch die erste Maturantin, verließen im Schuljahr 1995/96 die HTL Pinkafeld. Danach steigerte sich ihre Anzahl zuerst auf über 40 Absolvent/innen pro Jahr, bis sie schließlich in der ersten Hälfte der 2000er-Jahre auf über 90 anstieg. Den absoluten Höhepunkt stellte das Schuljahr 2006/07 dar, als 15 weibliche und 79 männliche frischgebackene Maturanten die Schule verließen.

IT-Krisenjahre schlugen sich auch auf die Abteilung nieder

In der Dotcom-Blase des Jahres 2000 und den damit verbundenen negativen Schlagzeilen waren vermutlich die Hauptgründe dafür zu suchen, dass auch der IT-Hype in der Wirtschaft zu Ende ging. Diese Entwicklung schlug sich mit einigen Jahren Verzögerung auch auf die Schüler/innenzahlen der Informatik-Abteilung der HTL Pinkafeld nieder. So reduzierte sich innerhalb eines Schuljahres die Absolvent/innenzahl des Rekordjahres 2006/07 um mehr als die Hälfte. Während man um die Jahrtausendwende einmal sogar mit vier prallgefüllten ersten Klassen ein Schuljahr hatte beginnen können, gab es nun wieder magere Jahre mit gerade einmal zwei Klassen im ersten Jahrgang. Die IT-Krise war nun auch in der HTL Pinkafeld angekommen.

Neue Konzepte brachten die Abteilung wieder auf die Erfolgsspur zurück

Neue Konzepte und Ideen mussten also her, um den Schüler/innenrückgang abzufangen und wieder umzukehren. Als erste Maßnahme wurde 2006/07 der Ausbildungszweig „Englisch als Arbeitssprache“ eingeführt, in dem in vielen Unterrichtgegenständen der Lehrstoff in Englisch vorgebracht wird.

Auf Betreiben der damaligen Direktorin, **Ilse Fiala-Thier**, bildete sich eine Projektgruppe, deren Ziel die Ausarbeitung eines Konzeptes für den Start eines IT-Kollegs für Berufstätige an der HTL Pinkafeld war. Mit Schuljahr 2009/10 startete diese neue Form der Ausbildung in der Informatik-Abteilung, deren erste Absolvent/innen

2012/13 auf den Arbeitsmarkt traten. Diese Erfolgsstory geht mittlerweile als „Höhere Lehranstalt für Informatik für Berufstätige“ in ihr siebentes Jahr und hat in einer entsprechenden Ausbildungsschiene in der Abteilung Gebäudetechnik eine ebenso erfolgreiche Nachahmung gefunden.

Weitere Maßnahmen, die gesetzt wurden, waren die Gründung des Fördervereines HTL Plus - Informatik, das Eingehen von engen Kooperationen mit der Wirtschaft in Form von Bildungspartnerschaften, die Schaffung der Ausbildungsschwerpunkte „Mobile & Internet Programming“ und „Informatik & Management“ sowie auch ein professioneller Auftritt auf vielen Informationskanälen (Facebook, Printmedien, aber auch beim Tag der offenen Tür) und direkt bei den Zubringerschulen. Dieses Bündel an Maßnahmen und natürlich die vergleichsweise günstige Entwicklung des IT-Jobangebotes führten dazu, dass die Schüler/innenzahlen seit einigen Jahren wieder im Steigen begriffen sind.

So konnte in den letzten Jahren mit jeweils drei ersten Jahrgängen gestartet werden. Zusammen mit vier Kollegklassen wurde wieder der alte Höchststand von 16 Klassen erreicht, allerdings sind die Schüler/innenzahlen aufgrund kleinerer Klassengrößen noch nicht in alte Höhen vorgezogen.

Die Abteilung für Informatik der HTL Pinkafeld blickt mit viel Stolz auf eine wechselhafte Entwicklung der letzten 25 Jahre zurück und ist, gut positioniert und mit einem professionellen und engagierten Team, für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet.

Personelle Veränderungen der letzten Jahre

Jede Organisation lebt von den Menschen, die in ihr arbeiten und die mit ihrem Engagement ihre Entwicklung beeinflussen.

Handelt es sich bei der Organisation um eine Abteilung einer HTL, dann sind hier natürlich an erster Stelle die Abteilungsvorstände zu nennen, welche die Geschicke dieser Schulorganisation lenken. Wie kein anderer beeinflusste der Gründungs-Abteilungsvorstand **Erich Fuß**, der 2011 in den wohlverdienten Ruhestand ging, die Entwicklung der Abteilung. In diesem Amt folgte ihm der momentane Schulleiter **Wilfried Lercher** nach, bevor dieser 2015 an **Thomas Gabriel** übergab, der nun die Abteilung in ihr Jubiläumsjahr führt.

Bei den Lehrern, welche die IT-Gegenstände unterrichten, ist als Mann der ersten Stunde **Wilhelm Ritter** zu nennen, der sich seit 2014 im Ruhestand befindet. Von den Kollegen, die ebenfalls seit sehr langer Zeit dabei sind, befinden sich **Herbert Jusits**, **Werner Kamper**, **Wolfgang Eberhardt** und **Gerhard Posch** noch im aktiven Dienst während **Franz Balla** in der Zwischenzeit seinen Ruhestand genießt.

Mitte der 1990er-Jahre kam es zu einer Blutauffrischung in der Person der drei Grazer Kollegen **Werner Kirchsteiger**, **Karlheinz Pail** und **Helmut Tockner**. Sie alle sind in der Zwischenzeit wieder in steirische Schulen wie die Bulme Graz und die HTL Weiz zurückgekehrt.

Statt ihnen heuerte in der ersten Hälfte der 2000er-Jahre ein ganzer Schwung neuer Lehrkräfte an. Von **Heinz Bundschuh**, **Herbert Schuller**, **Herbert Zach**, **Thomas Pickl**,

Thomas Gabriel und **Christoph Kohlweg** unterrichten die meisten auch noch heute in der Abteilung.

Die junge Generation der IT-Lehrer/innen wird von **Werner Gungl**, **Bernd Hochwarter**, **Thomas Quaritsch**, **Andreas Szokasits**, **Elisabeth Schluga** und **Jörg Zambo** gebildet. Elisabeth Schluga ist neben **Elisabeth Liszt** nicht nur die einzige weibliche IT-Lehrkraft in der Abteilung sondern hat, wie auch Jörg Zambo, hier in der Abteilung maturiert.

Das Team der Wirtschaftspädagoginnen wird schon seit Jahren aus den Kolleginnen **Andrea Liebmann**, **Petra Frivert**, **Margarete Goger**, **Manuela Deutsch** und **Silke Zapfel** gebildet. **Ilse Fiala-Thier**, die zusammen mit **Andrea Liebmann** den zweiten Maturajahrgang als Klassenvorständin begleitete und danach als Direktorin die Geschicke der gesamten Schule lenkte, befindet sich seit Anfang 2016 im Ruhestand.

Einen enormen Beitrag zum Erfolg der Abteilung leisteten unsere Allgemeinbildner. Viele von ihnen waren auch als Klassenvorstände tätig und prägten so ganze Jahrgänge. Ihnen allen gemein ist, dass sie mit ihrem Engagement nicht nur Wissen abseits der IT vermittelten, sondern auch oft für die Sorgen und Nöte der Schüler/innen da waren. Mit ihrem Kontrastprogramm sorgten sie dafür, dass Bit und Byte nicht die Oberhand in den Köpfen der Schüler/innen gewannen, sondern ihnen der richtige Stellenwert zugeordnet wurde.

In der Hoffnung, niemanden vergessen zu haben, hier eine Liste aller Kolleg/innen, die in der Abteilung unterrichteten bzw. unterrichten:

Heinz Bundschuh

ADORJAN Michael	KÄFER Christine	PUTZ Christian
ANTAL Bela	KAINRATH Eugen	REITHMEIER Claudia
BÖHM Andrea	KAPEL Alfred	RICHTER Johann
BRANTNER Hans	KARNER Brigitte	RINGHOFER Norbert
BRUCKNER Bernhard	KLENNER Martina	SCHEUBREIN Andrea
BRUCKNER Walter	KÖBERL Rudolf	SCHLOR Martin
BURGSTALLER Hermann	KOCH Manfred	SCHNEEMANN Karin
DEUTSCH Walter	KRISTINER Gabriele	SCHNELLER Alexandra
EATON Alexander	KROBATH Kurt	SCHNELLER Harald
FILZ Günter	KRÖPFL Josef	SCHOBER Christian
FRANTSCHI Johann	LAKY Andreas	SCHÖNBACHER Adalbert
GASSER Edith	LECHNER Andreas	SCHUH Wilhelm
GILPIN Adam	LEHNER Beate	SCHUMACHER Luwis C.
GÖTL Robert	LEITNER Herbert	SCHWEIGER Herbert
GRABENHOFER Anita	LUKSCHANDER Alfred	SODL Arnold
GRABNER Julius	MACZEK Kurt	SOMOGYI Beate
GRUNDNER Michael	MAYRHOFER Gerald	STENGG Christian
GUTSJAHR Irene	MERKER-BOJARRA Carsten	STREIBL Josef
HARKAM Gerhard	MEZMER Otto	STROH Moritz
HEILKENBRINKER-IRM- LER Frances	OLHA Edina	TRINKL Johann
HERBST Geza	PEER Heinz	UNGER Franz
HETYEI Josef	PELLEGRINI Karin	UNGER Ronald
HOFFMANN Heinz	PERTL Volker	VOITH Eveline
HOFFMANN Martina	PIMPERL Judith Terezija	WAGNER Andrea
HOHLBAUM Robert	POLAK Wolfgang	WEBER-KRÖPFL Evelin
HUPFER Georg	POLSTER-CSECSINOVITS Johanna	WEINHOFFER Andreas
JAKLIN Johannes	PREGARTNER Wolfgang	WELTLER Hans-Dieter
JAKLIN-FARCHER Sus- anne	PREIHS Karl	WELTLER-MÜLLER Ingrid
JAKUBOWICZ Dan	PRESINGER Peter	WERDERITSCH Walter
JUDT Adolf	PUHR-FELDNER Monika	WINDISCH Eva



Interview mit Erich Fuß, Gründungs-AV der Abteilung

Erich Fuß leitete von der Gründung im Jahr 1991 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2011 als Abteilungsvorstand die „Abteilung für Elektronische Datenverarbeitung und Organisation“ (EDVO) und trug in diesen 20 Jahren durch großen persönlichen Einsatz wesentlich zum Erfolg der Abteilung bei.

Erich, du befindest dich seit September 2011 im Ruhestand. Wie geht es dir?

Mir geht es ausgezeichnet. Ich würde nicht mehr zurückerkaufen. Was ich jedoch immer noch beibehalten habe, ist das Aufstehen um 6:30 Uhr – so, als würde ich immer noch in die Schule gehen.

Bei Veranstaltungen, wie dem Recruiting Day oder dem Tag der offenen Tür, besuchst du die Abteilung und die Schule immer wieder. Gibt es irgendwelche Dinge, die sich seit deinem Weggehen verändert haben?

Gravierende Änderungen sind mir eigentlich nicht aufgefallen.

Blicken wir zurück in die Vergangenheit zu den Ursprüngen der Abteilung. Welche Herausforderungen gab es in den ersten Jahren nach der Gründung zu bewältigen?

Die größten Herausforderungen waren Lehrpersonal für den fachtheoretischen Unterricht zu finden und eine zeitgemäße Infrastruktur für die Schüler/innen zu schaffen, was relativ großer finanzieller Mittel bedurfte.

In der IT herrschte damals Hochkonjunktur, war es daher schwierig für den damaligen Direktor Norbert Ringhofer und dich in der Wirtschaft Lehrpersonal zu rekrutieren?

Es war sehr schwierig neues Lehrpersonal aus der Wirtschaft zu finden. Es waren in jedem Schuljahr jede Menge an Unterrichtsstunden zur Besetzung ausgeschrieben. Es gab Jahre ohne einen einzigen Bewerber. Zudem waren die EDV-Stunden in den anderen Abteilungen ebenfalls abzudecken. Ich glaube, die Kolleg/innen waren damals an der Grenze der Belastbarkeit.

Die Informatik-Abteilung wuchs in den 1990er-Jahren sehr rasch. War dieser Erfolg für die damalige Kollegenschaft und dich eine überraschende Entwicklung oder entsprach dies der allgemeinen Erwartungshaltung?

Die rasante Entwicklung und der Erfolg der EDV-Abteilung kam nicht überraschend. Bereits im ersten Jahr war der Start eigentlich nur mit einer Klasse genehmigt und geplant. Die Anmeldezahlen waren aber so groß, dass wir mit zwei Klassen starten durften und trotzdem nicht alle Bewerber/innen in die Abteilung aufgenommen wer-

den konnten. Der Großteil der Bewerber/innen, die aufgenommen wurden, hatte einen ausgezeichneten oder guten Erfolg im Zeugnis der achten Schulstufe.

Wie sehr veränderte diese Boomzeit den Stellenwert der Informatik-Abteilung innerhalb der Schule?

In kürzester Zeit wurde die EDV-Abteilung – obwohl die jüngste – zur größten Abteilung in der Schule. Wir hatten bis zu 16 Klassen und starteten mit vier ersten Klassen. Es war eine große Herausforderung die notwendigen Räumlichkeiten zu schaffen, sowohl für die Klassen als auch für die Sonderunterrichtsräume wie EDV-Säle und Netzwerklabor. Im Verbindungstrakt wurden dazu die Kellerräume adaptiert.

Wenn du nun auf 25 Jahre Abteilungsgeschichte zurückblickst, gibt es da irgendwelche Dinge, die sich stark verändert haben?

Was mir in meinen letzten Dienstjahren aufgefallen ist, und mich auch sehr gestört hat, war, dass die Leistungsbereitschaft, der Leistungswille und das Pflichtbewusstsein der Schüler/innen von Jahr zu Jahr nachgelassen hat. Alles soll ohne Anstrengung und Leistung gehen – aber jeder möchte gute Noten und die Matura haben. Wenn ich mich an den ersten Maturajahrgänge erinnere, dann haben die Schüler/innen um jede Note gekämpft. Sie haben mit Freude und Begeisterung an den Diplomarbeiten gearbeitet.

Die Abteilung hat in den letzten 25 Jahren mehr als 1000 Absolvent/innen hervorgebracht? Welche Empfehlungen kannst du den Schüler/innen von heute mitgeben, damit auch sie den erfolgreichen Weg ihrer Vorgänger gehen können?

Sehr oft wird man heute mit der Aussage konfrontiert, dass alles Spaß machen muss, ohne Leistung und Anstrengung – auch die Schule. Wer aber die Schule ernst nimmt, weiß, dass Lernen harte Arbeit bedeutet, Leistung und Anstrengung notwendig sind. Eine Aufgabe der Schule ist es, auf das spätere Leben vorzubereiten und dort macht mit Sicherheit nicht alles Spaß, es wird Leistung und Pflichtbewusstsein gefordert um erfolgreich zu sein.

Zum Schluss noch eine Frage zu deinem persönlichen Ausblick auf die nächsten Jahre. Welche Ziele hast du dir für die nahe Zukunft gesetzt?

Meinen Garten in Schuss halten (im nächsten Leben würde ich Gärtner werden) und möglichst viele Motorradtouren mit meiner Frau machen.

Ich danke dir für das Interview, wünsche dir alles Gute und hoffe dich auch in Zukunft bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Das Interview führte Heinz Bundschuh

Der Schwerpunkt „Mobile and Internet Programming“

Das weltweit führende Forschungs- und Technologieberatungsunternehmen Gartner führt in seiner jüngsten Studie das Thema „The Device Mesh“ als Top-Trend für die nächsten Jahre an. Technologien wie Mobile Devices, Cloud Lösungen und neue Softwarearchitekturen spielen hier eine zentrale Rolle. Im Ausbildungsschwerpunkt „Mobile- and Internet-Programming“ wird diesen Trends Rechnung getragen.

Hauptschwerpunkt der Berufsausbildung in der Informatik-Abteilung ist seit jeher das Software-Engineering. Um aktuellen Trends in diesem Bereich noch besser Rechnung tragen zu können wurde 2014 der Ausbildungsschwerpunkt „Mobile- and Internet-Programming“ eingeführt. Im 4. und 5. Jahrgang können sich die Schüler/innen für diesen Schwerpunkt entscheiden und in jeweils 3 Wochenstunden ihr Know-how erweitern und vertiefen.

Android-Programmierung

Im 4. Jahrgang liegt der Fokus beim Thema „Softwareentwicklung für mobile Devices“. Die Schüler/innen erlernen anhand von zahlreichen Beispielen die Programmierung von Android-Smartphones und -Tablets. Die behandelten Themen sind u.a.:

- Wie entwickle ich moderne grafische Oberflächen für mobile Devices?
- Wie steuere ich von meiner App aus das Telefon/Tablet?
- Wie nutze ich in meiner App andere Services wie z. B. Google Maps?
- Wie binde ich Webservices ein, um Daten aus dem Internet in meiner App zu verwenden?

Wichtig ist – neben dem Praxisbezug – bei den Schüler/innen die Freude am Entwickeln von Apps zu wecken.

Softwarearchitekturen und Cloud Development

Bedingt durch den rasanten Anstieg der Nutzung des Internets und der Vernetzung von Devices sind auch die Anforderungen an Design und Architektur von Software gestiegen.

Genau aus diesem Grund werden im zweiten Jahr des Schwerpunkts (5. Jahrgang) die Themen Softwarearchitekturen und Cloud Development vertieft. Topaktuelle Technologie wie Microservices, Javascript Single-Page-Applications, Angular, Spring Boot, usw. werden den Schüler/innen hier in Form von Workshops näher gebracht. Damit wir Lehrende in diesem sich schnell entwickelnden Bereich nicht den Anschluss verlieren, wird der Unterricht in Kooperation mit unseren mittlerweile mehr als 50 Bildungspartnern gestaltet.

Mehrwert für Schüler/innen und Wirtschaft

Insgesamt wird mit dem Ausbildungsschwerpunkt für die Schüler/innen und damit auch für die Wirtschaft ein großer Mehrwert geschaffen und den neuesten Anforderungen der Wirtschaft Rechnung getragen.

Gerhard Posch
Thomas Quaritsch

Der Schwerpunkt „Informatik und Management“

Der wirtschaftlichen Grundausbildung in der Abteilung Informatik kommt ein hoher Stellenwert zu, da diese ein wichtiges Fundament für die Spezialausbildung in diesem Ausbildungsschwerpunkt ist.

Im Ausbildungsschwerpunkt „Informatik und Management“ arbeiten die interessierten Schüler/innen der 4. und 5. Jahrgänge in der „Übungsfirma“ und im Gegenstand „Entrepreneurship“ zusammen. Der Ausbildungsschwerpunkt ist sowohl handlungs- als auch kompetenzorientiert ausgerichtet. Praxisorientierte Aufgabenstellungen regen die Schüler/innen zu vernetztem Denken und kreativen Lösungen an. Zudem ist genaues und ausdauerndes Arbeiten – selbständig und im Team – sowie das Treffen von verantwortungsbewussten Entscheidungen notwendig. Der Einsatz moderner IT-Techniken zur Lösung der Aufgabenstellungen und die Zusammenarbeit mit realen, branchenverwandten Partnerfirmen sind wesentliche Bestandteile von Lernarrangements im Unterricht.

4. Jahrgang: „Übungsfirma“

Die Schüler/innen arbeiten in einem fiktiven Unternehmen (die „IT-Solutions4You GmbH“), das wie ein reales Unternehmen agiert. Das Unternehmen bietet Hardware, Software und Support für 900 österreichische und 5.000 internationale Übungsfirmen und deren Mitarbeiter/innen an. Die Schüler/innen führen alle branchenüblichen Geschäftsfälle durch und rotieren zwischen den unterschiedlichen Abteilungen, um einen Gesamtüberblick über das betriebliche Geschehen zu bekommen.

Als zentrales Element dabei fungiert der Einsatz branchenüblicher Business-Software (zur Zeit SAP Business One und RZA Lohn). Der Wille zum selbständigen Arbeiten, Interesse und Freude am unternehmerischen Handeln sowie Teamfähigkeit sind notwendige Voraussetzungen für das Arbeiten in der Übungsfirma. Die erfolgreiche ÜFA-Arbeit wurde durch die Zertifizierung nach ONR 42000 und die Verleihung der „Qualitätsmarke ÜFA“ im Schuljahr 2015/16 bestätigt.

5. Jahrgang: „Entrepreneurship“

Entrepreneurship Education soll das Interesse und die Freude an der unternehmerischen Selbständigkeit fördern und entwickeln. Die Schüler/innen lernen durch die Teilnahme an Unternehmensplanspielen und einschlägigen Wettbewerben die Rolle eines Entrepreneurs unter verschiedenen Gesichtspunkten kennen. Sie entwickeln Geschäftsmodelle, analysieren diese und fassen sie in Businessplänen zusammen. Ein weiterer zentraler Schwerpunkt ist die Optimierung von betrieblichen Geschäftsprozessen mit einer praxisüblichen Software, wobei versucht wird, fächerübergreifend zu arbeiten.

Silke Zapfel
Elisabeth Schluga

Geschichte des IT-Kollegs für Berufstätige

Im September 2009 startete mit dem IT-Kolleg für Berufstätige eine der wichtigsten Ausbildungsmöglichkeiten für Erwachsene im Südburgenland. Das drei- bis vierjährige Kolleg ermöglicht es Interessenten, berufsbegleitend eine HTL-Ausbildung zu absolvieren. Im Vergleich zu anderen derartigen Schulformen findet der Unterricht Freitag Nachmittag bzw. Abend und samstags statt. Bis jetzt konnten etwa 40 Absolvent/innen erfolgreich diesen zweiten Bildungsweg abschließen und sich dadurch neue, interessante Berufschancen eröffnen. Dieses Erfolgsmodell im burgenländischen Bildungsangebot geht in sein nunmehr achttes Bestandsjahr.

2008 hatte die ehemalige Direktorin der HTL Pinkafeld, **Ilse Fiala-Thier**, die Idee, die Schule für die Ausbildung von Erwachsenen zu öffnen. Für die Umsetzung dieses Vorhabens suchte sie sich interessierte Kolleg/innen in den Reihen der Informatik-Abteilung mit deren Hilfe die Grundlagen für die Installierung des IT-Kollegs für Berufstätige geschaffen wurden. Nachdem auch von Behördenseite grünes Licht für dieses im Südburgenland einmalige Schulprojekt gegeben worden war, startete eine entsprechende Werbekampagne, die sofort auf fruchtbaren Boden fiel.

So begann im September 2009 eine neue Ära in der Geschichte der HTL Pinkafeld, als die ersten 40 Abendschüler/innen ihre Ausbildung begannen. Als erster Studienkoordinator – so heißt diese Funktion im IT-Kolleg, die ähnliche Aufgaben wie die des Klassenvorstandes der Tagesschule inkludiert – fungierte **Heinz Bundschuh**. Ähnlich wie in der Tagesschule lichteten sich auch im IT-Kolleg recht bald die Reihen. Nach dem Ende des ersten Schuljahres stießen noch einige Maturanten fremder Schultypen zur ersten Abendschulklasse und bildeten fortan eine verschworene

Gemeinschaft, von deren Mitgliedern die meisten bis zur Matura 2012/13 durchhielten.

Das Interesse an dieser Ausbildungsform ist nach wie vor ungebrochen, sodass diese in ihr nunmehr achttes Bestandsjahr geht.

Nach dem Ruhestand von **Franz Balla**, welcher die Geschicke der Abendschule in den letzten Jahren koordinierte, steht nun **Thomas Pickl** am Steuerrad dieser wichtigen Ausbildungseinrichtung für Erwachsene im Südburgenland.

Er zeichnet für die vier Abendschulklassen der Informatik-Abteilung verantwortlich, in denen der Unterricht freitags um die Mittagszeit beginnt und bis ca. 22:00 Uhr dauert. An Samstagen ist stets an den Vormittagen und manchmal auch an den Nachmittagen Unterricht. Die Ausbildung ist in Semester unterteilt, von denen je nach Vorbildung sechs oder acht absolviert werden müssen. Die Ausbildung endet mit einer vollwertigen HTL-Matura, die jener der Tagesschule gleichgestellt ist.

Heinz Bundschuh

Geschichte des Vereins „HTL Plus – Informatik“

Der Verein „HTL Plus – Informatik“ wurde 2012 unter dem damaligen Obmann **Wilfried Lercher** nach dem Vorbild des Vereins „HTL Plus Gebäudetechnik“ gegründet. Die Hauptaufgaben des Vereins sind die Bildung einer Schnittstelle zwischen der Informatik-Abteilung und der Wirtschaft sowie die Lukrierung entsprechender Fördermittel für die Unterstützung von Aktivitäten der Abteilung.

Durch die Mitgliedsbeiträge der Bildungspartner und der unterstützenden Mitglieder/innen kann der Verein folgende Ziele realisieren:

- Verbesserung des Informationsaustausches zwischen Schule und Wirtschaft durch Organisation verschiedener Veranstaltungen
- Schaffung einer Vermittlungs- und Kommunikationsplattform zwischen der Wirtschaft und den zukünftigen Absolvent/innen der Abteilung, z. B. durch Organisation des jährlichen Recruiting Days
- Finanzierung von schulnahen Projekten wie z. B. Teilnahme an Wettbewerben wie dem Knapp Coding Contest, Exkursionen zu Bildungspartnern und der Öffentlichkeitsarbeit der Informatik-Abteilung

Die derzeit etwa 50 Bildungspartner des Vereins kommen außerdem noch in den Genuss folgender zusätzlicher Vorteile:

- Bevorzugter Partner bei Diplomarbeiten und Projekten
- Verlinkung auf der Website der Abteilung

- Direkte Vermittlung von Jobangeboten und Ferialpraxisstellen
- Einblick in die schulische Weiterentwicklung

Der aktuelle Vereinsvorstand besteht aus folgenden Personen:

Obmann: Thomas Gabriel

1. Obmann-Stellvertreter: Thomas Pickl

2. Obmann-Stellvertreter: Werner Kamper

Kassierin: Silke Zapfel

Kassierin-Stellvertreter: Bernd Hochwarter

Schriftführer: Thomas Quaritsch

Schriftführer-Stellvertreter: Heinz Bundschuh

Rechnungsprüfer/innen: Petra Frivert, Gerhard Posch.

Heinz Bundschuh



HTL Pinkafeld – eine 50-jährige Erfolgsgeschichte

Die Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Pinkafeld ist mit rund 1.370 Schüler/innen und 160 Lehrenden nicht nur Burgenlands größte Schule mit einem ausgezeichneten Ruf in ganz Österreich und darüber hinaus, sondern mit ihren vier Abteilungen Bautechnik, Elektronik und Technische Informatik, Gebäudetechnik und Informatik auch „die“ Schule der Technik im Südburgenland, dem südöstlichen Niederösterreich und der Oststeiermark.

Die von Abteilungsvorständin **Ulrike Hartler** geleitete **Abteilung für Bautechnik** feierte im Schuljahr 2015/16 ihr 40-jähriges Bestehen und führt derzeit Höhere Lehranstalten für Hoch-, Holz- und Tiefbau, eine Fachschule für Bautechnik und Bauwirtschaft (neu ab 2016/17 als Fachschule für Bautechnik) sowie ein Tageskolleg für Hochbau. Die Ausbildung fokussiert nicht nur auf die Gebäudehülle, das Berechnen des Tragwerkes und der Haustechnik, sondern auch das Material, beispielsweise seine Recyclebarkeit oder seine Wiederverwendung, sind von großer Bedeutung. Baumanagement und Infrastruktur sind dazu wesentliche Elemente bei der Planung, Umsetzung und im Betrieb. Der Bauhof ist das Herzstück der praktischen Ausbildung, in dem letztlich die Fertigkeiten eines Lehrlings in der Wirtschaft eingehend trainiert werden.

Die **Höhere Lehranstalt für Elektronik und Technische Informatik** befasst sich mit der Entwicklung, Fertigung und Inbetriebnahme von elektronischen Geräten aus unterschiedlichen Bereichen des täglichen Lebens sowie von Steuerungen, Überwachungen und Messeinrichtungen in Industrie und Gewerbe. Mit den zwei Ausbildungsschwerpunkten „Computer und Leittechnik“ sowie „Biomedizinische



v.l.n.r.: Karlheinz Oswald, Ulrike Hartler, Wilfried Lercher, Rudolf Hochwarter, Thomas Gabriel

Technik“ stehen den Absolventinnen und Absolventen der von Abteilungsvorstand **Karlheinz Oswald** geführten Abteilung vielfältige Möglichkeiten für einen erfolgreichen Berufseinstieg offen.

Die **Abteilung für Gebäudetechnik** mit Abteilungsvorstand **Rudolf Hochwarter** bietet als Ausbildungsschienen eine Höhere Lehranstalt für Gebäudetechnik, eine Fachschule für Installation und Ökoenergie (neu ab 2016/17 als Fachschule für Gebäudetechnik) sowie eine Höhere Lehranstalt bzw. ein Kolleg für Berufstätige. Inhaltlich nimmt sich die Ausbildung wichtiger Themen der Zukunft wie Energiesparen, Energierückgewinnung, verantwortungsbewusste Nutzung heimischer Energieressourcen, Einsatz erneuerbarer Energie wie Solartechnik, Photovoltaik, Biomassefeuerung, Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik,



Energiemanagement und Gebäudeautomatisierung an – die Berufsfelder für die Absolventinnen und Absolventen sind breit gestreut.

Die **Abteilung für Informatik** ist mit ihrer 25-jährigen Erfolgsgeschichte die jüngste Abteilung und wird von Abteilungsvorstand **Thomas Gabriel** geleitet. Mit den Ausbildungsschwerpunkten „Mobile & Internet Programming“ und „Informatik & Management“ werden wesentliche Elemente der teilweise in der Arbeitssprache Englisch angebotenen Ausbildung wie Software-Engineering und Betriebswirtschaft und Management in der Höheren Lehranstalt für Informatik noch einmal nachgeschärft. Eine Höhere Lehranstalt bzw. ein Kolleg für Berufstätige komplettiert seit 2009 das Bildungsangebot.

Der (Bildungs-)Auftrag und Anspruch der HTBLVA Pinkafeld unter Schulleiter **Wilfried Lercher** ist es heute, ein breites Ausbildungsangebot für alle technikinteressierten Kinder, Jugendlichen und auch Erwachsenen der Region zu gewährleisten und dieses immer wieder an den jeweiligen

Stand der Technik anzupassen sowie die hohe Ausbildungsqualität zu halten und noch weiter zu verbessern.

Laufende Neuerungen im Bildungsbereich stellen speziell in den letzten Jahren die Schulleitung und die Lehrenden immer wieder vor neue Gegebenheiten. So wurde als Beispiel nach der „2011er Lehrplangeneration“ relativ rasch im Schuljahr 2015/16 eine Aktualisierung mit semestrierten Lehrplänen – Stichwort „Neue Oberstufe“ – in Kraft gesetzt. Zeitgleich wurde im BHS-Bereich zum Haupttermin 2016 die erstmalige Umsetzung der (teil-)zentralen Reife- und Diplomprüfung vorbereitet und schließlich erfolgreich durchgeführt.

Wesentlich mitverantwortlich für den Erfolg trotz erschwelter Rahmenbedingungen sind das große Engagement und die hohe Qualität der Lehrer/innen, die gemeinsam mit der Schulleitung und den Bediensteten als „HTL-Team“ wirken und – gemäß dem Leitspruch „Wir bilden Zukunft“ – gut für die zukünftigen Herausforderungen gewappnet sind.

Wilfried Lercher



Interview mit Christina Wilfinger, Sales Director Solution Sales bei SAP, Absolventin der 5BDV 2001/02

Christina Wilfinger (geb. Pöttler) hat vor 14 Jahren an unserer Abteilung maturiert und blickt bereits jetzt auf eine Karriere bei Österreichs renommiertesten IT-Unternehmen wie der A1 Telekom Austria und SAP Österreich zurück. Im folgenden Interview gibt sie Einsicht in ihren Werdegang sowie ihre aktuellen Tätigkeiten bei SAP und reflektiert ihre Ausbildung an der HTL Pinkafeld.

Christina, wir haben vor knapp zehn Jahren schon einmal ein Interview für eine Festschrift unserer Schule gemacht. Was hat sich seither (beruflich) in deinem Leben getan?

Einiges hat sich getan, vor allem habe ich viel an Erfahrung mehr. Sowohl innerhalb Österreichs aber auch im Ausland habe ich einige tolle Projekte bei internationalen Kunden, wie u. a. Swarovski oder Red Bull, betreut. Seit Anfang letzten Jahres bin ich Mitglied des Führungsteams bei SAP Österreich und in dieser Position für den gesamten Lösungsvertrieb im Softwarelizenz-Geschäft verantwortlich.

Du bist jetzt Sales Director Solution Sales bei SAP. Welche Aufgaben sind in dieser wichtigen Funktion zu erledigen und welchen Herausforderungen musst du dich dabei stellen?

In meiner Rolle bin ich dafür verantwortlich, unsere Kunden vom gesamten Lösungsportfolio zu überzeugen. Dazu zählen insbesondere die neuen Themen rund um Cloud, wo ich gemeinsam mit meinem Team versuche, vor allem neue Bereiche und direkte Zugänge zu Entscheidern in Fachabteilungen zu finden und sie von unseren Produkten zu begeistern.

Kurz gesagt, am Ende des Tages bin ich dafür verantwortlich, dass der Umsatz stimmt und wir unsere Budgets erreichen.

Als Teil des Management-Teams stehe ich darüber hinaus auch immer wieder vor neuen Herausforderungen, ob es Budget- oder Personalentscheidungen sind, oder neue Strategien vom globalen Management, die umzusetzen sind. Kein Tag gleicht dem anderen.

Wenn du auf deinen Weg zurückblickst, den du in den letzten 20 Jahren gegangen bist, welchen Stellenwert nimmt dabei die Ausbildung an der HTL Pinkafeld ein?

Ich kann auf alle Fälle behaupten, dass ich die Entscheidung nie bereut habe, ganz im Gegenteil – von der Kombination aus Wirtschaft & Technik konnte ich in allen bisherigen Stationen meiner Karriere profitieren. Bereits im 1. Semester an der TU, z. B. Mathematik bei Prof. Baron war mir schnell klar, dass hauptsächlich die HTLer dem Stoff folgen konnten.

Gibt es aus dieser Zeit irgendwelche Dinge, von denen du heute noch profitierst?

Auch wenn meine letzte Code-Zeile schon sehr lange zurück liegt – ich bin davon überzeugt, wenn man sich bereits als 14-Jährige mit Programmierung und Projektmanagement beschäftigt, stellt dies ein besonderes Asset für jegliche berufliche Herausforderung dar.

Mitunter war das sicherlich der Grundstock, um komplexe Zusammenhänge rasch zu erfassen oder lösungsorientiert zu denken und das hat mir in vielen Situationen – beruflich wie privat – schon oft geholfen oder zumindest den notwendigen Vorsprung verschafft.

Hast du beruflich Erfahrungen mit Absolvent/innen der HTL Pinkafeld gesammelt? Wenn ja, gibt es da einen Unterschied zu Absolvent/innen von anderen Schulen?

Ja, natürlich – man trifft sie quasi überall – innerhalb der Branche, bei Kunden, auf Events oder auch bei SAP treffe ich immer wieder auf Absolvent/innen der HTL Pinkafeld. Unser HR-Chef hat sogar einmal den Begriff „Kader-Schmiede“ als Synonym für die HTL Pinkafeld verwendet.

Welche Empfehlungen kannst du aufgrund deiner eigenen beruflichen Entwicklung unseren Schüler/innen mit auf ihren Weg geben?

Nicht davon ausgehen, dass die Richtung, die man nach der Schule oder dem Studium einschlägt, fünf Jahre später noch dieselbe ist. Neugierig bleiben, Dinge hinterfragen, nicht immer nur versuchen, die richtigen Antworten zu finden, sondern auch die richtigen Fragen zu stellen.

Wie wird sich deiner Ansicht nach der IT-Markt in den nächsten fünf Jahren entwickeln?

Die IT-Branche befindet sich in einem derartigen Veränderungsprozess wie noch nie zuvor. IT-Budgets werden immer mehr gekürzt und als reiner Kostenfaktor betrachtet. Entscheidungen werden in den Fachabteilungen oft autonom getroffen und daher ist es äußerst wichtig, dass sich CIOs und ihre Abteilungen neu definieren und nicht nur um die Erhaltung der bestehenden IT-Landschaften zu kümmern.

Ich bin davon überzeugt, dass klassische IT-Abteilungen immer mehr in den Hintergrund gedrängt werden, wenn sie sich Innovationen verschließen. Deshalb müssen sie sich neu aufstellen, um für Herausforderungen rund um die digitale Transformation – welche die gesamte Wertschöpfungskette quer über alle Branchen treffen wird – richtig aufgestellt zu sein.

Wie sehen deine beruflichen Ziele für diesen Zeitraum aus?

Aufgrund des andauernden Veränderungsprozesses, in dem ich mich befinde, versuche ich mich und meine Ziele immer wieder zu hinterfragen oder neu zu definieren.

Wer immer nur seine Ziele vorantreibt, wird bald selbst zum Getriebenen. Was ist also besser als ein Ziel? Absichten. Absichten haben eine langfristige Wirkung und erweitern den Horizont.

Vielen Dank für deine Bereitschaft unsere Fragen zu beantworten und alles Gute für deine weitere berufliche Zukunft!

Das Interview führte Heinz Bundschuh



Intellectual
Property
Managed

World leading software solutions
for managing intellectual property.

www.unycom.com

Unycom is constantly looking for ambitious
employees for different job positions:
<http://www.unycom.com/careers/>

Absolvent/innen

*der Abteilung für Informatik
bzw. EDV und Organisation*



1995/96 5ADV

*Klassenvorstand:
Erich Fuß*



DAX Josef
GRAF Michael
GREINER Thomas
HESCHL Mario
LEBITSCH Markus

LUEF Franz
MARCUS Andreas
MARLOVITS Bernhard
PÖTL Gerald
POLANYI Christian

SALZGER Michael
SCHMELZER Wolfgang
TATZGERN Bernd
ZINGL Bernhard

1995/96 5BDV

*Klassenvorstand:
Wilhelm Ritter*



BRUNNER Hannes
GAMAUF Hans
HORVATH Jennifer
KURZ Erik
ROPPOSCH Christian

SALCAK Herbert
SCHLÖGEL Christian
SCHÖLLERL Martin
STEURER Wolfgang
SVETITS Christian

THEK Norbert
VARGA Bernd
WERTNER Alfred
ZEITLER Andreas

1996/97
5ADV

Klassenvorständin:
Ilse Fiala-Thier



ART Franz
ASTL Rainer
HENNMÜLLER Thomas
JAINDL Oliver
KARASEK Achim
LANG Martin
MORGENBESSER Franz

MUHR Gerhard
PAULISCHTA Christof
RIEBENBAUER Peter
RÖSSLER Thomas
RUDOLF Stefan
SCHLAGBAUER Jürgen
SCHMID Markus

STIFTER Rene
SUMMER Markus
TAUCHER Gernot
TERLER Georg
WALTER Hans-Jürgen
WINDISCH Rene
ZOTTER Andreas

25 Jahre

informatik HTL PINKAFELD



BINDER Wolfgang
BREINSPERGER
Karl-Heinz
FAUSTNER Mario
HALPER Rene †
HORVATITS Thomas
HÖRMANN Martin
JANDRISITS Klaus

JUST Paul
KRAMER Martin
KRUTZLER Yvonne
LACKNER Andreas
LAZA Manuela
LISZT Matthias
MARLOVITS Gerd
NEMETH Hannes

NUSSGRABER Hannes
PELZMANN Heidi
PIELER Christian
RADAKOVITS Christoph
SAMER Marko †
SCHWEIGHOFER Astrid
WAISCH Astrid
ZSIFKOVITS Christian

1996/97
5BDV

Klassenvorständin:
Andrea Liebmann

1997/98
5ADV

Klassenvorstand:
Herbert Jusits



BURGHARD Andreas
GÖLLES Marc
GRÖSSING David
HÖDL Christian
KOLB Markus
KONRATH Thomas
KÖGL Philipp
KRAUSE Alexander

MACHT Alexander
MAIERHOFER Jürgen
PANI Michael
PERL David
PÖLLABAUER Günther
PUFFER Thorsten
RIEBENBAUER Andreas
RIEBENBAUER Josef

RITTER Martin
SCHRAMMEL Gernot
SCHREIBER Daniel
STEINER Werner
THONHAUER Klaus
WELS Hans-Jürgen

25 Jahre

informatik HTL PINKAFELD

dccs

IHR PARTNER für IT Business Solutions



Starten Sie mit maßgeschneiderten Lösungen in Ihre
DIGITALE ZUKUNFT!

1997/98
5BDV

Klassenvorstand:
Werner Kamper



ALLMER Stefan
BOGAD Thomas
BOISITS Wolfgang †
DOBANY Lorand
HABETLER Cornelia
KAUFMANN Roman
KOZARITS Christoph

KURECK Thomas
PAVDI Bernhard
PRADL Mario
RÖHRLING Sandra
SCHUCH Klaus
STIPSITS Wilhelm
STROBL Jürgen

SUBOSITS Dietrich
SZEMES Christoph
TESCHL Gerald
UNGER Markus
WUNDERLER Alexander
ZAIA Marco

25 Jahre

informatik HTL PINKAFELD

AGG Stefan
BOANDL Rene
FUCHS Klaus
GELBMANN Gerhard
GNEIST Robert
HAINDL Christian
KERSCHBAUMER Patrick
KOCHAUF Gerald

KOVACS Markus
KRENN Michael
KRONBERGER Michael
KULOVITS Hannes
MAIERHOFER Christoph
MORITZ Jürgen
ORSOLITS Horst
PRINNER Eduard

SIMON Christian
STÖGERER Christoph
UNGER Oliver
WEYSE Thomas
ZETTL Karl
ZIEGNER Christoph
ZWINGER Michael

1998/99
5ADV

Klassenvorstand:
Helmut Tockner

ANTL Martin
ARTNER Patrick
BENEDEK Andreas
BERZSENYI Hannes
BRUCKNER Stefan
EHRENHÖFER Michael
ERNST Christoph

GLAVANOVITS Hannes
HERINCS Patrick
HESCHL David
HOLPER Christoph
KAPEL Stefan
KRAUS Christoph
LASCHOBBER Harald

LOSERT Andreas
NOTHNAGEL Martin
POLAT Oktay
STUMPFL Gerd
TAUCHER Peter
WUCHER Andreas

1998/99
5BDV

Klassenvorstand:
Werner
Kirchsteiger

1999/2000
5ADV

Klassenvorstand:
Karlheinz Pail



ARCHAN Jürgen
DARNHOFER Manuel
DÖRR Christoph
FERSTL Dieter
GEIGER Bernhard
GLETTHOFER Alexander
GMEINER Markus
GRABNER Andreas

HAMMERL Manfred
HASPL Markus
HÖNIGSCHNABL Florian
HUBER Rene
KONRATH Stefan
KRENN Florian
PETERSZEL Roman
PIEBER Stefan

POSCH Markus
POSTL Hannes
TAUCHER Dieter
VEIGL Harald
WILFINGER Thomas
WOLF Hans-Peter

1999/2000
5BDV

Klassenvorstand:
Wilfried Lercher



ANTL Wolfgang
ELDIC Drazen
FETZ Melissa
KIRNBAUER Christian
KUCH Johannes

MORITZ Jürgen
MÜLLNER Hans-Jürgen
OFNER Thomas
PEISCHL Stephan
SUPPER Arno

UNGER Oliver
WEISS Andreas
WOCHL Romana

2000/01
5ADV

Klassenvorstand:
Franz Balla

2000/01
5BDV

Klassenvorständin:
Petra Frivert

25 Jahre

BERGER Wolfgang
BUCHETICS Matthias
GAMPERL Stefan
JANDRASITS Andreas
JANOSCH Johann
PAUKOVITS Christian

REITNER Heiko-Simon
RÖSSLER Thomas
SCHNEDL Christoph
SPEISER Christian
STEINBAUER Robert
STROBL Reinhold

TRUMMER Markus
VOTIK Raimund
WEISHAPL Peter
WESSELY Markus



BOGACS Bianca
BÖCSKÖR Thomas
BÖHM Markus
GAMAUF Christoph
GRADWOHL Susanne
HOTWAGNER Barbara
INSCHLAG Silke
KAGER Claudia
KAJDOCSY Jürgen

KAPFER Michael
KOLLER Bernd
KOLLER Peter
KROMP Jürgen
LANG Johann
LUKSCHANDER Oliver
MADERER Ronald
MILOSAVLJEVIC Danny
PALL Christian

PIELER Christina
PRETTNER Maurice
SIMON Johannes
STÖCKL Ulrike
TEMMELE Andrea
TUNKEL Christian
WINKLER Bernadette

informatik HTL PINKAFELD



FELBER Christian
FINK Martin
GAMPERL Markus
GERNGROß Alfred
GERNGROß Herbert
GLATZ Jürgen

GLÖSSL Matthias
GROLLER Martin
HASPL Jürgen
HAUPT Michael
INSCHLAG Stefan
KNÖBL Christian

KRIEGSAUER Gilbert †
MELCHART Norbert
MUHR Thomas
PRENNER Mathias
WAGNER Markus

2000/01
5CDV

Klassenvorständin:
Margarete Goger



IT Jobs
Informatics

*Requirements Engineering • Business Process Design
Functional Specifications • Software Development
Application Management • Technical Operations*

Project Management

*Initiation • Planning • Execution • Controlling
Portfolio Management • Reporting • Marketing*



jobs.cargo-partner.com



BAUMGARTNER Gerald
BLAUKOWITSCH Gernot
BÖHM Thomas
BRANDSTÄTTER Hubert
DIETRICH Roman
FERSTL Stefan
FORTIN Michael

FRÜHSTÜCK Gerhard
HEIßINGER Rene
JANISCH Hans
KALTENECKER Andreas
KAMLANDER Stephan
LISZT Harald
LUX Marian

MORETTI Peter
RABEL Werner
RADASCHITZ Martin
RIRSCHL Robert
SEMLER Christian
UNGER Markus

2001/02
5ADV

Klassenvorständin:
Ilse Fiala-Thier



2001/02
5BDV

Klassenvorständin:
Andrea Liebmann



ALLMER Michael
ANGERMANN Christoph
BRUCKNER Birgit
GRASSER Cornelia
HACKL Martin
HERSCH Romana
HOFER Verena
KOVACS Patrick
KRATZER Uwe

KREMNITZER Christian
KROICH Maria
PAUL Thomas
POSCH Ronald
POSTMANN Michael
PÖTTLER Christina
PRATSCHER Nicole
PUTZ Christian
SCHMIDT Martina

SCHOBER Marc
SCHÜTZENHOFER Ewald
STANZEL Manuel
STÖGERER Martina
STROBL Bianca
VERHAS Christina
ZUMPF Harald

25 Jahre

informatik HTL PINKAFELD



BRUGNER Simon
GEIER Martin
HALPER Stefan
HEILING Andreas
HOCHWARTER Hans
HOFER Michael
HOLLER Markus
HOLZER Dominic

JAHRMANN Stefan
KIRISITS Martin
LECHNER Thomas
LUCKERBAUER Stefan
MATTHÄ Steve
OFNER Christian
PAUL Hans
PEISCHL Mario

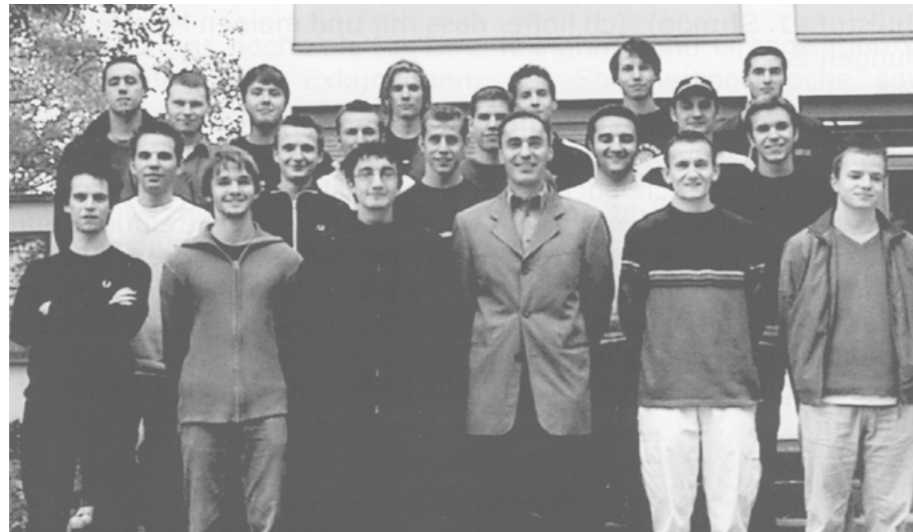
PIELER Aaron
RAPOLD Bernhard
REITERER Gervin
SCHELLNAST Harald
SCHNEEWEISZ Markus
SOMMER Christian
ZAX Emmerich

2001/02
5CDV

Klassenvorstand:
Wilhelm Ritter

2002/03
5ADV

Klassenvorstand:
Wolfgang
Eberhardt



BAUER Josef
BRODER Jürgen
GABAUER Robert
GRABNER Gernot
HORVATH David
JANI Bernd
KLIMEK Christoph

KNASAR Rainer
LANG Mario
MATHÄ Markus
OFENBÖCK Christian
PREINER Rainhard
RODLER Matthias
SCHEIKL Daniel

SCHMID Josef
SCHULTER Daniel
TROBITS Michael
VOLCIC Mark
WALLEK Christian
WEINGRILL Sascha

2002/03
5BDV

Klassenvorstand:
Herbert Jusits



BINDER Georg
BOGACS Hannes
BOUBELA Roland
FANK Martina
FARKAS Mario
FINK Elisabeth
GLATZ Pamela
HEIL Katharina
HUBMANN Sabine
KOPITAR Claudia
LUIPERSBECK Stefanie
MÜHL Natascha
OFENBECK Georg
POLZHOFFER Elisabeth
ROTH Andreas
SCHWARZL Alexander
TASCHEK Jörg
WEIBENBÄCK Maria

SPiN2
SAP Consulting and Implementation
www.spin2consult.com





YOUR NEXT LEVEL

Ihre persönliche Entwicklung ist uns wichtig

Deshalb investieren wir in Sie und Ihre Weiterbildung und schaffen damit optimale Entwicklungschancen. Denn ausgezeichnete Fachkenntnisse, Eigeninitiative, Teamgeist und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen sind wichtige Erfolgskriterien – auf allen Levels Ihrer Karriere!



**ÖSTERREICH RECHNET MIT UNS
WIR RECHNEN MIT IHNEN!**

Informationen unter www.brz.gv.at



**2002/03
5CDV**

**Klassenvorstand:
Werner Kamper**

BADER Christof
FEIGL Wolfgang
GRAF Dominik
GUTLEBEN Andreas
HOLZER Thomas
KREMNIETZER Christian
LUKSCHANDER Florian
MANTSCH Thomas

MUTH Mathias
PAUL Patrick
PFLEGER Josef
PÖLL Gottfried
PRIESCH Bernhard
SALMHOFER Patrick
SCHUMETH Michael
SCHÜTZENHOFER Rainer

SOMMER Mark
SOMMER Oliver
STELZER Emanuel
WILFINGER Dietmar
WILFINGER Jürgen
WINKLER Thomas



2003/04
5ADV

Klassenvorstand:
Gerhard Posch



EHRENHÖFER Christoph
FUSS Robert
FÜRST Wolfgang
GRAF Christian
HALPER Jürgen
HATZL Jakob
HEINZL Christoph
HOFER Gerhard

HÖFLER Thomas
JANDRISEVITS Philipp
MAGDITS Philipp
MIKOLITS Marc
MUJKANOVIC Adel
OSWALD Andreas
OSWALD Markus
ROZSEICH Benjamin

SAGMEISTER Martin
SCHALK Alfred
SCHALK Michael
STAMPFL Matthias
TADIC Goran
TÖDTLING Markus
ZINGL Manuel

25 Jahre

informatik HTL PINKAFELD



BEIGELBÖCK Barbara
BENDEK Hans-Peter
BÖRNER Christoph
BUNDSCHUH Jürgen
ERHRLICH Thomas
FELLNER Jakob
FREITAG Martina
FRITZ Andreas
GELBMANN Wolfgang

GRADWOHL Heike
GROF Kathrin
HALWAX Wolfgang
HATZL Birgit
HAUSER Dominik
KOCH Wolfgang
PFEIFFER Astrid
PRENNER Daniela
PRENNER Tanja

PUCHER Tamara
SCHEDL Kathrin
SCHLOFFER Christiane
STEGER Sabrina
UNGER Dietmar
ZEFFERER Daniel
ZIEGLER Julia
ZUMPF Bernhard

2003/04
5BDV

Klassenvorstand:
Werner
Kirchsteiger

2003/04
5CDV

Klassenvorständin:
Eva Windisch



ABRAHAM Gernot
DORNHOFER Thomas
FREITAG Bernhard
GRUBER Jakob
HANDLER Bernhard
KIRCHSTEIGER Martin
KLEIN Hans-Peter
KOGLER Bernhard
KUNTER Matthias
KUNTNER Matthias

NEUBAUER Georg
PINCZKER Bernhard
PÖTZ Jakob
RENNER Thomas
RIEGLER Robert
RODLER Christoph
ROMIRER Ralph
SCHWARZ Philipp
SINGER Bernhard
STERING Michael

STORER Andreas
TEUBL Günther
THEILER Dieter
UNGER Wolfgang
WEICHSELBERGER
Christoph
WINKLER Rene
WOLF Stefan

2004/05
5ADV

Klassenvorstand:
Herbert Jusits



BEIGLBÖCK Friedrich
BLUMAUER Stefan
GAUGL Christoph
HOFER Christian
KAGER Stefan
KOGELBAUER Andreas
LANG Reinhard
LEX Michael

LODER Bernhard
NABERNEGG Markus
PFEIFFER Markus
PILLHOFER Hannes
POSCH Florian
PRENNER Benjamin
PRINZ Matthias
RECHBERER Christian

RIEGLER Anton
ROMIRER-MAIERHOFER
Richard
SCHÜTZENHOFER
Michael
STUMPF Christoph
ZIEGNER Florian





join the number one

Peter ist einer von mehr als 600 Software-Entwicklern bei KNAPP und bereits über 10 Jahre dabei. Je kniffliger die Aufgabe, desto größer der Ansporn. Das gilt auch für den KNAPP Coding Contest, den er jedes Jahr mitgestaltet.

Bringen Sie Bewegung in Ihre Karriere. Werden Sie Teil unseres internationalen Teams und arbeiten Sie an Logistikprojekten für Kunden weltweit. KNAPP zählt zu den Global Playern in der Intralogistik und gestaltet mit 2.700 Mitarbeitern die Zukunft der Logistik. Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, Freiraum für Kreativität und vielfältige Karrierewege sind Teil unserer positiven Unternehmenskultur.

KNAPP AG
8075 Hart bei Graz | Austria
personal@knapp.com
www.knapp.com



2004/05
5BDV

Klassenvorstand:
Wilfried Lercher

BAUER Andrea
EICHBERGER Martin
FLECK Barbara
FLECK Petra
GLATZ Martin
GOLLATZ Susanne
JELIC Ivana
KAIM Magdalena
KLEIN Carina
KÜFFER Susanne

KUNTNER Katharina
LENDL Christina
LUGITS Martin
NEMEJC Oliver
PFEIFFER Andrea
PITZL Kerstin
PUTSCHÖGL Katharina
SAGMEISTER Fritz
SCHADEN Philipp
SCHLÖGL Carina

SCHÖßWENDTER
Manuela
SCHUH Andreas
SCHWEIGHOFER Silke
SPENDIER Lara
ULREICH Günter
WANNEMACHER Tanja
WEBER Christian
WINKLER Stefan

2004/05
5CDV

Klassenvorständin:
Irene Gutsjahr



BERDENICH Christoph
BERTL Wolfgang
BISCHOF Gernot
FASSL Rene
FUCHS Bernhard
GROSSBAUER Andreas
GRÜBLER Marco
KLAUSZ Markus

KNÖBL David
KOPITAR Andreas
LEYRER Mark
MALITS Thomas
PEISCH Ronald
PÖTL Thomas
SCHANTL Johannes
SCHEDL David

SCHITTL Alexander
SCHNELLER Benjamin
SCHWARZ Michael
STAUDENBAUER Bernd
VARSITS Ralph
WAGNER Markus
WAGNER Matthias
WANGER Erich

25 Jahre

informatik HTL PINKAFELD



AHMOVIC Muris
AJTIC Michael
DECKER Manuel
FUCHS Samuel
GISCH Lukas
HALPER Markus
HOCHWARTER Christoph
HOCHWARTER Reinhold

HOLZER Jochen
HÖRMANN Bernhard
JANDRASITS Manuel
KOHL Stefan
KONRAD Rene
KÖGL Stefan
MAIER Tim
MAIERHOFER Andreas

OBOJKOVITS Benjamin
PAUKOVITS Oliver
PERL Thomas
RADNASICH Andreas
SCHRAMMEL Clemens
TELLER Christian
UNGER Martin
ZAMBO Jörg

2005/06
5ADV

Klassenvorständin:
Petra Frivert

2005/06
5BDV

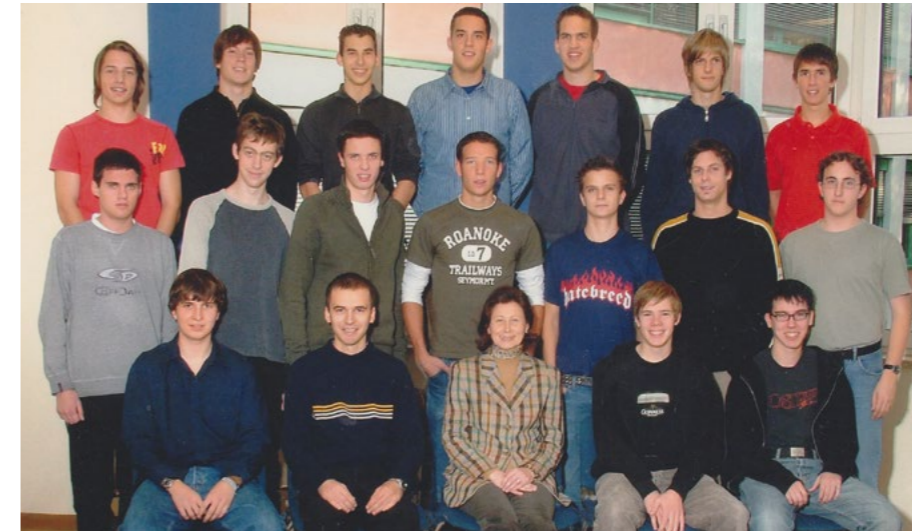
Klassenvorständin:
Eveline Voith



BRENNER Manuel
FREITAG Nina
GAAL Armin
GEIGER Sabine
GRILL Birgit
GRUBER Bettina
HASPL Jasmin
HORVATH Christine
IVANCSICS Manuel

KIRNBAUER Klaus
KRAUTSACK Gerald
KRUTZLER Sandra
MAYERHOFER Tanja
PRETS Stefanie
PUHR Florian
REISINGER Michael
RIEGLER Alexandra
ROTTER Christian

SATTLER Markus
SIMON Stefanie
STEINER Elisabeth
TOTH Carmen
ULREICH Philipp
WAGNER Sandra
WINKLBAUER Manfred
WOLLECK Gerhard
ZARTL Isabell



2005/06
5CDV

Klassenvorständin:
Margarete Goger

BENKÖ Peter
BRUNNER Markus
HOCHWARTER Stefan
KERSCHHOFER Harald
LACKNER Georg
LAFER Michael
MATIJEVIC Mario
MAYERHOFER Manuel
MILCHRAHM Lukas
PFEIFER Markus
RAGGAM Patrick
TABELLI Andreas
TRETTER Matthias
WEIDINGER Matthias
WEINHOFER Mario
WILFINGER Josef
ZACH Christoph
ZINGL Markus





Fabasoft®

Karriere bei Fabasoft!

Sie sind auf der Suche nach einer passenden Karriere-Chance in einem führenden Software-Unternehmen?
Wir suchen die Besten!

i Informieren Sie sich
 📄 Bewerben Sie sich
 🎓 Lernen wir uns kennen

job@fabasoft.com | www.fabasoft.com/karriere



2006/07
5ADV

Klassenvorstand:
Alfred
Lukschander

BEIGLBÖCK Thomas
 DAMPF Jürgen
 ERNST Christoph
 GRANDITS Philipp
 HANDLER Reinhard
 HAUPT Wolfgang
 HOFER Wolfgang
 KARBUN Philipp
 KUNTNER Georg

KUNTNER Stefan
 LEWALD Bernhard
 OSWALD Kersten
 POSTL Markus
 PRENNER David
 PRENNER Paul
 RADA KOVICS Klaus
 RASER Markus
 RIEBENBAUER Hannes

RIEBENBAUER René
 RINGBAUER Christian
 SCHERMANN Marc
 SCHMELZER Markus
 SPÖRK Christof
 TEUSCHLER Klaus
 THALLER Manuel
 WINKLER Markus



2006/07
5BDV

Klassenvorständin:
Andrea Liebmann



ANTHOFER Mathias
AUER Thomas
ERTL Arno
GAMAUF Benjamin
GOMBOTS Stefan
GUMHOLD Philipp
HASELBAUER Harald
HOLZSCHUSTER Christian

KERN Daniel
KRUTZLER Tina
KURZ Johannes
LEONCZYK Marta
LUISSER David
LUNTZER Dominik
MESSLEHNER Philip
MÜLLNER Armin

RENNER Konrad
RITTER Petra
ROSNER Marlies
SCHAFFER David
SCHIESTER Gerhard
SCHRAML Gerhard
STAMPFL Oliver
SCHIEDER Birgit

2006/07
5CDV

Klassenvorstand:
Christian
Mauerhofer



AUER Andrea
BAUER Franz-Albert
BUCHER Ramona
FISCHL Daniel
GABRIEL Theresia
GÖLLES Christian
HAAS Jennifer
HANDLER Christian
HIERZER Daniel
HINKER Andreas

HIRTZI Daniel
HÖFER Christian
HÖLLERBAUER Isabell
JANISCH Clemens
JANISCH Daniel
KARACSONYI Daniel
KOGLER Irene
MAYER Mario
OSWALD Martin
PAUKOVITS Michael

PUTZ Jennifer
RIEGLER Raffaella
SAURER Philipp
SCHLÖGL Patrick
SEMMLER Christina
STAMPFEL Christoph
UNGER Yvonne
WALLNER Michael
ZAAFRANI Denis

2007/08
5ADV

Klassenvorstand:
Heinz Bundschuh



BURGHARD Thomas
DI FELICE Matthias
DOHR Peter
DUNST Dominik
EHRENHÖFER Christian
FAST Florian
FINK Florian

GANGL Patrick
HEUER Markus
KERN Kurt
KÜRNER Christoph
LUEF Johannes
MAUERBAUER Mario
MAURER Philipp

POSCH Daniel
SCHERBICHLER Steffen
STÖGERER Markus
THALLER Philipp
WINKLER Mario
ZETTL Michael
ZINGGL Richard

2007/08
5BDV

Klassenvorstand:
Thomas Pickl



ADORJAN Matthias
BALIKO Kerstin
DEUTSCH Dominik
ERNST Christoph
FERSTL Roman
GRAF Nadine
HAAS Sarah

HEIDINGER Sebastian
HEISSENBERGER Isabel
LINDAU Lukas
RADL Raphael
SCHANTL Georg
SCHAUKOWITSCH Florian
SCHEIBELHOFER Robert

SCHLÖGL Andreas
SCHUH Jona
TREIBER Riccarda
UITZ Dominik
ZISSER Katharina





MITDENKER gesucht

für DIE Business-Lösung von morgen – proALPHA ERP.



Ihr Karrierestart bei proALPHA – dem ERP-Softwareanbieter für den erfolgreichsten Mittelstand!

jobs.proalpha.at



BUHEGGER Patrick
DUJMOVITS Michael
FIKISZ Marcel
GISCH Mario
JUSITS Andreas
KIRCHSTEIGER Stefan
KNASAR Christian

LAKY Florian
MAYER Tobias
MILETICH Thomas
NEUHOLD Johannes
PACHER Michael
PFINGSTL Bernhard
PFLEGER Martin

PLONER Mario
REITH Andreas
SCHODITSCH Marco
STEINER Marco
TANGL Tobias
ZAX Matthias

2008/09
5ADV

Klassenvorständin:
Andrea Liebmann



2008/09
5BDV

Klassenvorständin:
Margarete Goger



BAUER Dominik
BERGHOFER Barbara
GRANDITS Thomas
GRUBER Katharina
HAIDER Romana
ISZOVITS Philipp

KAPPEL Lisa
KIRISITS Matthias
KOGER Bianca
KOLLER Rene
KREMNITZER Peter
LENDL Patrick

SCHUH Stefan
SEPER Johannes
TRENKER Theresa
TUNKL Christopher
WILFINGER Petra
ZINGL Tanja

2008/09
5CDV

Klassenvorstand:
Gerhard Posch



EHRENHÖFER Christoph
FAHRNER Bernhard
GEIER Manuel
GRABENHOFER Marvin
HAAS David
HEILING Sascha
HIRT Florian

JEITLER Dominik
KELZ Daniel
KÖNIG Christopher
LEITNER Michael
POLZHOFFER Manuel
PÖTZ Patrick
PRUMMER Alexander

SALMHOFER Andre
SCHWEIGHOFER Johann
SPITZER Thomas
WAGNER Patrick
WELSPACHER Thomas



2009/10
5ADV

Klassenvorständin:
Petra Frivert

25 Jahre



EHRENHÖFER Patrick
GLASER Florian
HAUSHOFER Franz
HÖFLER Daniel
KERSCHENBAUER
Christoph

LENDL Stefan
LUKAS Rene
MATTIS Thorsten
MAUERBAUER Johannes
MOßBURGER Andreas
PIEBER Daniel

SCHLAGBAUER Peter
SCHRENK Armin
SEIDL Helmut
TREIBER Jörg
WAHRMANN Martin
WINKLER Bernhard

informatik HTL PINKAFELD



BUDAL Michael
FANDLER David
FASCHING Carmen
FILIPP Benjamin
GALFUSZ Christoph
HETLINGER Bernd
HOFSTÄTTER Kerstin

HOLZER Markus
JOST Jürgen
KOPESZKI Kathrin
KOVACS Bianca
NUSCHY Thomas
PERL Michael
PICHLER Thomas

PRATSCHER Regina
REISS Markus
SINDLER Annemarie
STIPSITS Jörg
SZABO Patrik
ZISSER Markus

2009/10
5BDV

Klassenvorstand:
Werner Kamper



THE
FUTURE
IS
UNKNOWN



Starte jetzt! Bachelor- und Master-
studiengänge in fünf Fachrichtungen:

- Automatisierungstechnik
- Innovationsmanagement
- Informationstechnologien & Wirtschaftsinformatik
- Rechnungswesen & Controlling
- International Marketing & Sales Management

INFO
LOUNGES

Treffen Sie Studierende!
Weitere Infos sowie
alle Termine finden Sie auf
www.campus02.at

+43 316 6002-0 info@campus02.at www.campus02.at



2010/11
5ADV

Klassenvorständin:
Ingrid
Weltler-Müller

BERNHART Lukas
FENZ Lukas
FERSTL Tanja
FRUHSTUCK Stefan
GAAR Daniel
GLATZ Daniel

GREMSL Daniel
GUTH Martin
HEINZL Sarah
HESCHL Christopher
KRANZ Patrick
PEISCHL Thomas

PRATL Michael
PUTZ Barbara
RADOSZTITS Christina
REED Murray
RIEGLER Ramona
RUDOLF Dominik

2010/11
5BDV

Klassenvorstand:
Wilfried Lercher



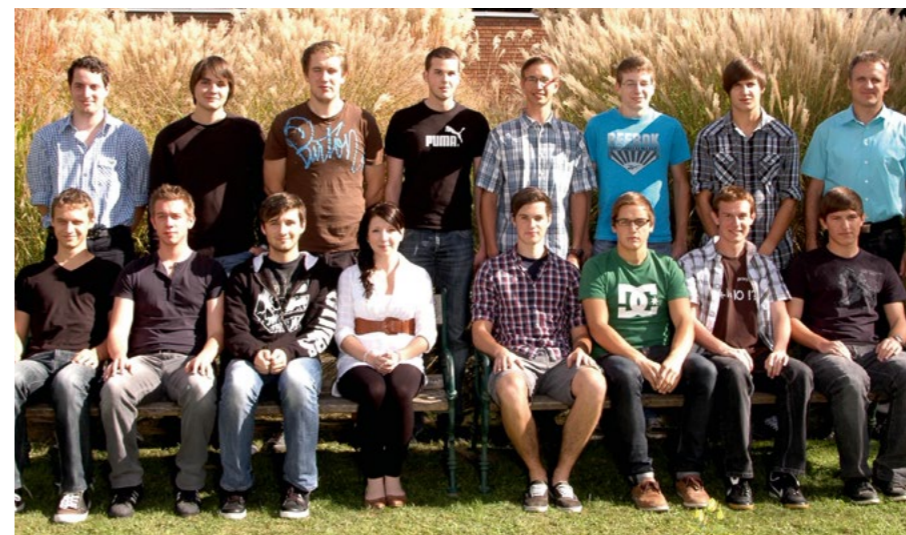
ABL Caroline
BRÜNNER Alexander
FASCH-TAUSCHMANN
Bernd
GAMPERL Tanja
GRADWOHL Mathias
GRUBER Stefan
HIERMAYER Jan
KERN Philipp

KOHL Thomas
KRESINA Bernhard
KULMER Daniel
KURZMANN Martin
LORENZ Patrick
PARRER Tina
PIFF Florian
PLANK Philipp
RATH Dominik

RECHBERGER Christoph
RITTER Ralph
SCHIELSTL Andreas
SINKOVITS Armin
SPAHIC Sanela
TRÖSTERER Hans-Peter
UNGER Reinhard
WILFINGER Kurt
ZETTL Matthias

25 Jahre

informatik HTL PINKAFELD



2011/12
5ADV

Klassenvorstand:
Thomas Gabriel

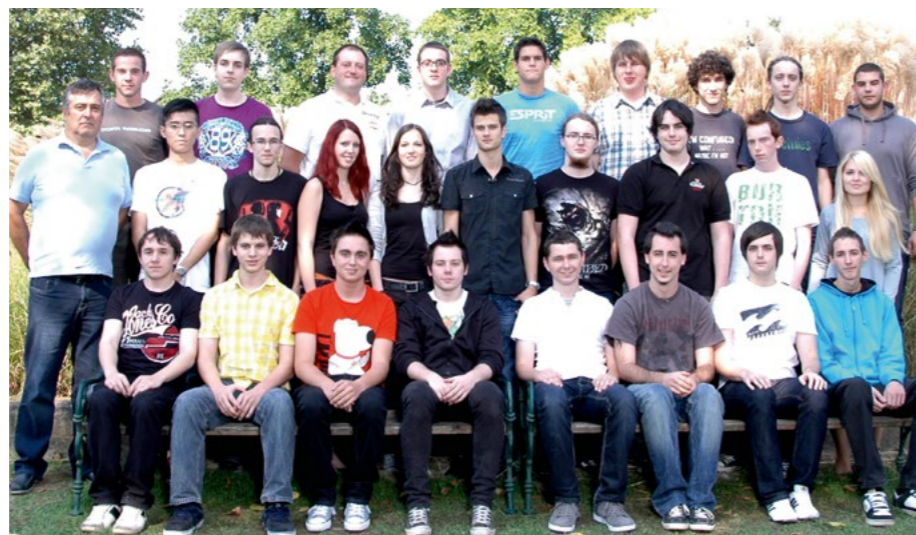
ANGERMAYER Christina
EDER Christoph
ISZOVITS Patrick
KONRATH Marcus
LOOS Patrick
MARTH Daniel
MATHÄ Patrick
MILCHRAHM Manfred
MOSGÖLLER Michael
SCHERBICHLER David
SCHNEEFLOCK Christian
SCHRAMMEL Patrick
STANZ Patrik
WOSCHITZ Sebastian
ZINGGL Matthias

Jobs
Perspektiven

Jetzt bewerben unter epunkt.com/jobs!

2011/12
5BDV

Klassenvorstand:
Herbert Jusits



25 Jahre

BOGOMOLOV Bernd
BRUNNER Thomas
EHRENHÖFER Jakob
FAST Matthäus
FINK Sebastian
FRAUENTHALER Philipp
FUCHS Dominik
GLANTSCHNIG
Christopher
GRAF Gerhard

GREIMEL Christian
HAAS Beate
HAHN Herbert
HEISS Hannes
HÖLLERBAUER Daniel
JANSEL David
KAINZ Rebecca
KAMPER Philipp
KARNER Florian
MALITS Markus

NEUBAUER Theresa
PILLHOFER Christoph
PINETZ Thomas
PÖTTLER Martin
PUTZ Christoph
TAUCHNER Michael
WUKITS Dominic
YIN Bidan

informatik HTL PINKAFELD



2012/13
5ADV

Klassenvorstand:
Thomas Pickl

EHRENREICH Andreas
FEKETE Mark
GLEICHWEIT Julia
GOBER Konstantin
HEUBERGER Michael
HOFSTÄDTER Lukas
HUK Daniel

KILINC Eros
LIEBENTRITT Markus
LISZT Robert
MOHAMED Linda
NOVAK Martin
PALLER Balthasar
PIEBER Gabriel

RUISZ Dominik
SCHABHÜTTL Patrick
SCHUCH Bianca
SCHUSTER Rainer
SEMLER Michael
TANGL Thomas

2012/13
5BDV

Klassenvorstand:
Christian
Mauerhofer

25 Jahre



ASCHER Florian
BENTHE Sebastian
BRUNNER Michael
FRITZ Dominik
GABER Matthias
HOFER Andreas

HORVATH Phillip
KOHL Markus
KVAS Karina
LADOVITSCH Daniel
POSCH Christoph
PUTZ David

RIEGEBAUER Jan
SCHABHÜTTL Dominik
TREIBER Simon
WIESLER Jürgen
YARIJANIAN Virab
ZIGGERHOFER Marc

informatik HTL PINKAFELD

<dev>

<body>Java, HTML, JavaScript und CSS:
Bei TAC sind diese Skills gefragt und hochgeschätzt.</body>



TAC | The
Assistant
Company

Hartberg | Wien | Hannover | Chicago | www.tac.eu.com



2012/13 Abendschule

Klassenvorstand:
Heinz Bundschuh

25 Jahre



BÖHM Franz
DÖTZL Andreas
GIEFING Joachim
HORVATH Rene
KIRNBAUER Christian
LAUSSERMAYER Markus

MÖRTH Heinrich
NEUBAUER Marc
PIELER Swen
PRÖLL Martin
SCHULLER Volker
THALER Markus

ULREICH Richard
WEINHOFER Mario
ZANKL Christoph
ZINGGL Martin
ZWITKOVITS Karl-Heinz

informatik HTL PINKAFELD



2013/14 5AHDVK

Klassenvorstand:
Gerhard Posch

FRITZ Mathias
GAAL Martin
GENSER Matthias
GRANER Sarah
KAMPER Michael
LUDWIG Raphael
ORTHOFFER Robin
OSWALD Christoph
POTZMANN Benjamin
REITGRUBER Michael
SCHIEBER Patrick
SCHNEEMANN Wolfgang
UNGER Thomas
WAGNER Markus
ZUMPF Niklas

Jetzt höher
einsteigen!

Anrechnung für
HTL-Absolventinnen
möglich.

IT Security

Das Bachelorstudium für
IT-Forensik | Sicherheitsma-
nagement | IT-Infrastruktur

Smart Engineering

Das duale Bachelorstudium für
Ihre Karriere in der Industrie 4.0

www.fhstp.ac.at

Komm besser studieren.

fh///
st.pölten

2013/14
5BHDVK

Klassenvorstand:
Wolfgang
Eberhardt



ERLACHER Katja
FANK Markus
HAIDER Tizian
HALWACHS Marcel
HEGEDÜS Markus
HEIßENBERGER Armin
HOFSTÄTTER Matthias

JAKSITS Stephanie
JOST Jonathan
KAPPEL Katharina
KIELNHOFER Thomas
KIENEGGER Franz
LANG Martin
MAUERBAUER Gerald

PETER Andreas
POKORNIC Martin
REITHMEIER Christian
SCHIMEK Bernd
TAUCHER Stefan
UNGER Christian
WEBER Marco



DENK Thomas
HOFER Andreas
HRDINA Bernhard

JEEP Patrick
KUBASA Andreas
PRANDL Daniela

RECHBERGER Nicolai

2013/14
Abendschule

Klassenvorstand:
Heinz Bundschuh



WIR BILDEN ZUKUNFT



Informatik

Gebäudetechnik

KOLLEG FÜR BERUFSTÄTIGE

mit Matura

KOSTENLOS

- ◆ Unterricht am Freitag und Samstag
- ◆ pro Semester nur 16 Wochenenden
- ◆ Voraussetzung: mind. 17 Jahre und Pflichtschulabschluss

Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Pinkafeld • www.htpinkafeld.at/kolleg • +43/3357/42491-0



ANGENENDT Lorenzo
 FANDLER Stefan
 FEINER Alexander
 GUIAS Efraim
 HOFER Thomas
 KAMPER Matthias

KNABEL Michael
 KOPPER Patrick
 LANG Hannes
 PEISCHL Florian
 PICHLER Patrick
 PÖLZ Philip

PUTZ Bernhard
 SIMAN Patrick
 SPREITZ Stefan
 WINKLER Florian

2014/15
5AHIF

Klassenvorständin:
Petra Frivert



2014/15
5BHIF

Klassenvorstand:
Werner Kamper



BREITENBRUNNER
Manuel
FRITZ Philipp
FÜLÖP Sebastian
GESCHRAY Erik

GSCHIEL Gerald
HAAS Pascal
MEISTERHOFER Martin
MICHÄLER Thomas
PIMPERL Maximilian

POLZHOFFER Daniel
SCHMIDT Sebastian
STIMPFL Maximilian
STÖHR Stefan
WOLF Christian

25 Jahre

informatik HTL PINKAFELD



2014/15
Abendschule

Klassenvorstand:
Thomas Pickl

ACHLEITNER Martin
ARTNER Stefan
GRABNER Elisabeth
NOVAKOVITS Guido
SCHILHA Christoph
SINGER Gerhard
ZIERMANN Michael
ZIERMANN Robin



B&R ist eines der erfolgreichsten Unternehmen und der Trendsetter im Bereich der Automatisierungs- und Prozessleittechnik.

Als Global Player mit über 2.820 Mitarbeitern in mehr als 180 Büros weltweit, bieten wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit ausgezeichneten Karriere-chancen im In- und Ausland.

Eine umfassende Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen.

Werde auch du Teil unseres Teams.

Heute noch bewerben unter:

Bernecker + Rainer
Industrie-Elektronik Ges.m.b.H.
B&R Strasse 1
A-5142 Eggelsberg
Tel.: +43 (0)7748/6588-0
www.br-automation.com
jobs@br-automation.com

Weitere Details und viele Stellenangebote unter:
www.br-automation.com/jobs

2015/16
5AHIF

Klassenvorstand:
Andreas Laky



BENKÖ Nikolas
BIRTEA Ioan
FINK Micha
HAIDER Thomas

JEMETZ Michael
KAGER Markus
KLOIBER Niklas
LANG Helmut

MAHR Katharina
PASQUALI Sami
RIEGLER Harald
THURNER Simon

25 Jahre

informatik HTL PINKAFELD



GANSTER Manuel
HABIT Michael
KÄSZNAR Klemens
LANGER Alexander
MAIERHOFER Daniel

MEIERHOFER Markus
PIFF Kevin
PROKSCH Lukas
RADL Matthias
RINESCH Fabian

STUMMERER Manuel
TROBLOWITSCH
Manuel
ZOURECK Jessica

2015/16
5BHIF

Klassenvorständin:
Eva Windisch





CAMPUS  nline



DITTEL Jörg
HAUSHOFER Michael
HÖFLER Patrick
JAHNS Robert
MOSER Matthias

MÜHLBACHER Mathias
MÜLLER Franz
RIDJIC Philipp
ROTTENBÜCHER Anton
SCHAFFER Daniel

SCHALK Regina
SCHEIBELHOFER Thomas
WUKITS Daniel

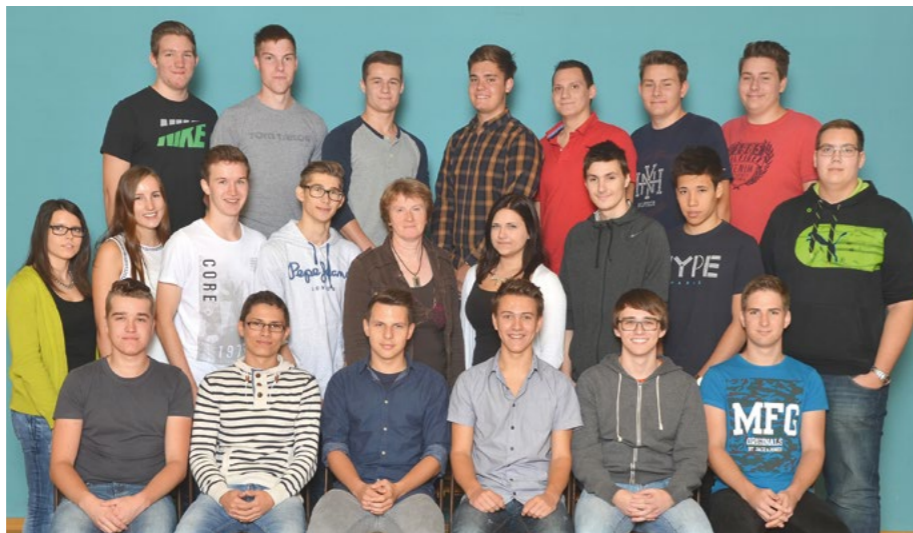
2015/16
Abendschule

Klassenvorstand:
Thomas Pickl

**Maturaklasse
2016/17
5AHIF**

**Klassenvorständin:
Brigitte Karner**

25 Jahre



BAUER Alexander
CIESLA Marcel
EBERHARDT Lukas
ERTL Alexander
FANK Peter
GEIßEGGER Florian

HAINDL Lukas
HEIL Sebastian
KAMPER Markus
KOHLHAUSER Denise
KROBATH Benedikt
KROBATH Nikolaus

MUHR Lisa
NEUWIRTH Stefan
SCHINIEWITZ Jörg
SOMMERSGUTER Jakob

informatik HTL PINKAFELD



**Maturaklasse
2016/17
5BHIF**

**Klassenvorstand:
Herbert Jusits**

AUERNIG Max
CORIC Armin
GNEIS Manuel
GREINER Lukas
HACKL Patrick
HALWAX Jan
HEUCHLER Lukas
HOFER Patrick
NEUMEISTER Sebastian
RAUCHWARTER Philip
SIX Martin
WUNDERLER Jens

www.fh-joanneum.at
Austria | Styria

FH JOANNEUM
University of Applied Sciences

STUDY IT @ FH JOANNEUM

- Bachelor-Studien**
- Gesundheitsinformatik / eHealth
- Informationsmanagement
- Internettechnik
- Software Design
- Master-Studien**
- eHealth
- Informationsmanagement
- IT & Mobile Security
- IT-Recht & Management



FH JOANNEUM Graz | Kapfenberg
Alte Poststraße 149, 8020 Graz, AUSTRIA



**Maturaklasse
2016/17
Abendschule**

**Klassenvorstand:
Thomas Pickl**

25 Jahre



ARZBERGER Anton
BAUER Daniel
BLEIER Benedikt
FLICKER Eduard
GERDENITSCH-PAV
Günter
HARTLER Alexander
KIRSCHENHOFER
Christoph

KLUG Margit
KNOTZER Dominik
KREMS Gernot
OSWALD Manfred
PFEFFER Christoph
POLLIGER Wolfgang
PÖTL Jürgen
SANDER Manuel
SCHALLER Christopher

SCHERMANN Philipp
SCHÜTZENHÖFER Georg
SONNLEITNER Robert
URSCHICK Marc
ZACH Johannes
ZELEZNY Christopher

A photograph showing the interior of a factory with various industrial equipment, including conveyor belts and shelving units. A worker in a red shirt is visible in the foreground, and another worker is seen in the background.

SSI Schäfer MORE THAN A JOB!

Die SSI Schäfer-Gruppe ist mit weltweit mehr als 9000 MitarbeiterInnen der marktführende Anbieter von Lager- und Logistiksystemen. In ihr bündeln sich die Innovationskraft und das Fachwissen hochspezialisierter Unternehmen. In der Steiermark sind wir an zwei Standorten vertreten:

SSI Schäfer in Graz zählt als Spezialist für Kleinteile- und Hängefördertechnik sowie für hochdynamische Kommissioniersysteme zu den Weltmarktführern in diesem Bereich. Unsere über 900 motivierten MitarbeiterInnen begleiten ein Kundenprojekt von der Konzeptentwicklung über die Feinplanung sowie die Erstellung der dafür notwendigen Software bis hin zur Produktion und Montage der Logistikanlage.

Salomon Automation in Friesach bei Graz ist der Softwarespezialist in der Unternehmensgruppe. Als Generalunternehmer realisiert man maßgeschneiderte Komplettlösungen für alle Arten von vollautomatischen wie auch manuellen Lagersystemen. Das Herzstück des Unternehmens ist die Logistiksoftware WAMAS, die bereits in über 1.200 Installationen zum Einsatz kommt.

WAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN?

- Ein modernes, stabiles Familienunternehmen
- Langfristige Perspektiven in einem internationalen Umfeld
- Verantwortung in spannenden, herausfordernden Projekten
- Eine Ausbildung zum Spezialisten für komplexe Lagersysteme
- Entwicklungs- und Karrierechancen auf Führungs-, Fach- und Projektebene
- Umfassende Weiterbildung in unseren SSI Academies
- Einen kollegialen Austausch bei Events und Sportveranstaltungen
- Eine Kultur der offenen Kommunikation, Toleranz und Teamgeist